

Sponsoren ermöglichen Wissenschaftswoche

Henstedt-Ulzburg (pf) – Dank der finanziellen Förderung der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, des Fördervereins des Alstergymnasiums und der Gemeinde konnte das Alstergymnasium auch in diesem Jahr die Wissenschaftswoche „Physik des 20. Jahrhunderts“ durchführen. Dieses Projekt zur Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe wird bereits seit fünf Jahren in Zusammenarbeit mit dem physikalischen Großforschungszentrum „Deutsches Elektro-

führten. Neben einem täglich begleitenden Theorie-Seminar über ausgewählte Themen der Quantenphysik und der Relativitätstheorie wurden Vorträge und Führungen von DESY-Wissenschaftlern angeboten, in denen sie einen Einblick in ihre Forschungsarbeiten gaben. Während die ersten zwei Projektstage in Hamburg-Bahrenfeld stattfanden, fuhren die Projektteilnehmer in der zweiten Wochenhälfte nach Zeuthen bei Berlin, wo DESY einen zweiten Forschungsstandort hat. Götsche, der bereits mit den



Leistungsstarker Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe konnten bei DESY Experimente durchführen. Foto: EF

nen-Synchrotron“ (DESY) in Hamburg durchgeführt.

„Durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren“, freut sich Stefan Götsche, Physiklehrer am Alstergymnasium und Leiter dieses Projekts, „konnten wir unseren Teilnehmern auch in diesem Jahr ein interessantes Programm bieten“. So besuchten die Gymnasiasten das DESY-Quantenlabor, in dem sie selbständig verschiedene Experimente durch-

Planungen für die Wissenschaftswoche 2010 begonnen hat, hofft auch im nächsten Jahr auf ähnlich großzügige finanzielle Hilfen. Neben der notwendigen Unterstützung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler dürfe man nicht, so der Leiter des DESY-Projekts Faszination Physik und Mitorganisator dieses Projekts Dr. Waldemar Tausendfreund, die Förderung der Leistungsspitze aus dem Auge verlieren.